



Funde Fakten Mythen

10 JAHRE
RÖMERSCHLACHT
AM HARZHORN

Wir feiern Jubiläum!



2018 blickt das Projekt „**Römerschlacht am Harzhorn**“ auf **10 ereignisreiche Jahre** wissenschaftlicher Forschung, Ausgrabungen und Ausstellungen zurück – ergänzt durch die touristische Erschließung des Originalschauplatzes mit einem Informationsgebäude, einem Pfad sowie spannenden Besucherführungen, Events und Erlebnisangeboten. Im Jubiläumsjahr bieten wir

unter dem Motto „**Funde, Fakten, Mythen – 10 Jahre Römerschlacht am Harzhorn**“ ein buntes Rahmenprogramm mit zahlreichen Sonderveranstaltungen an. Spannende Themenvorträge zum aktuellen Forschungsstand, Sonder- und Familienführungen vor Ort und eine Radtour durch 3 Millionen Jahre Zeitgeschichte gehören ebenso dazu wie eine römische Weinprobe oder ein lukullischer Genussabend.

Funde

Schon die ersten Funde erwiesen sich als spektakulär, denn zu diesem Zeitpunkt waren römische Funde aus dem 3. Jh. in Niedersachsen kaum bekannt. Heute zählt das Harzhorn mit **mehreren tausend Funden** zu den **am besten erhaltenen Schlachtfeldern der Antike** und zu den **bedeutendsten archäologischen Neuentdeckungen** unserer Zeit.

Fakten

Im Jahr 235 n. Chr. führte Kaiser Maximinus Thrax einen Rachefeldzug tief in germanisches Gebiet bis an die Elbe. Als germanische Verbände am Harzhorn den Tross der römischen Armee auf dem Rückmarsch überfielen, begann eine dramatische Schlacht, deren Überreste im Jahr **2008** entdeckt wurden.

Intensive archäologische Untersuchungen durch das **Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege** und die **Kreisarchäologie Northeim**, ergänzt durch gezielte Grabungen der **Freien Universität Berlin**, haben das Schlachtfeld in einzigartiger Anschaulichkeit und mit hervorragender Funderhaltung erschlossen. Der Wissenschaft steht hier erstmals ein offenbar in sich geschlossener Fundkomplex zur Verfügung, der die im Feld eingesetzte Ausrüstung römischer Truppen in der ersten Hälfte des 3. Jahrhunderts spiegelt. Anhand der Dokumentation der genauen Lage und Ausrichtung von Projektilen wie Geschosbolzen, Pfeil- und Speerspitzen sowie Wagen- und Ausrüstungsteilen ist es möglich, einzelne Gefechtsabläufe modellhaft nachzuvollziehen.

Mythen

Am Anfang stand eine Sage, die am Harzhorn eine mittelalterliche Burg vermuten ließ. Diese Angabe motivierte zwei Hobbyarchäologen, den Wald am Harzhorn nach historischen Spuren abzusuchen. Was folgte, war eine **archäologische Sensation** und heute ist das Harzhorn mit dem Infogebäude zu einer **festen Adresse für Besucher aus dem In- und Ausland** geworden.

In den antiken Schriftquellen sucht man vergeblich nach einer Nennung des Harzhornereignisses, einzig die „große Schlacht im Moor“, aus der Kaiser Maximinus Thrax erfolgreich hervorgegangen ist, findet Erwähnung. Antike Berichte über militärische Operationen der römischen Armee jenseits des Limes im 3. Jahrhundert gewinnen eine ganz neue Gewichtung. So zieht das Harzhornereignis nach fast 2000 Jahren den Besucher in seinen Bann, fasziniert zugleich und regt die Fantasie an.



Jubiläumsprogramm 2018



Celebrate! Das Auftakt-Event zum Jubiläum

So., 06.05.2018, 11:00 – 16:00 Uhr, Harzhorn

Wir feiern 10 Jahre Entdeckung des römisch-germanischen Schlachtfeldes am Harzhorn. Testen Sie Ihre Tauglichkeit zum römischen Legionär, der nicht nur ein Katapult bedienen, sondern auch sein Mehl selber mahlen musste und lernen Sie die germanische Kriegskunst kennen. Kostenlose Kurzführungen und Darbietungen einer römischen Reiterei runden den Auftakt zum Jubiläumsjahr ab. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Lucullus lässt grüßen! Kulinarische Genüsse

**Sa., 26.05.2018, ab 18:00 Uhr
Gaststätte Kulp, Harriehausen**

Der römische Sternekoch Marcus Gavius Apicius lädt – begleitet von altrömischer Musik – zu kulinarischen Genüssen nach raffinierten Rezepten mit exotischen Zutaten in überraschenden Kombinationen in die Taberna Romana ein. Preis pro Person 25,- Euro (ohne Getränke). Wir bitten um Anmeldung bis zum 18. Mai 2018 unter E-Mail: soeffkergan@t-online.de



Familienführung am römisch-germanischen Schlachtfeld

**So., 13.05.2018, 14:00 Uhr, Harzhorn
So., 10.06.2018, 14:00 Uhr, Harzhorn
So., 08.07.2018, 14:00 Uhr, Harzhorn
So., 14.10.2018, 14:00 Uhr, Harzhorn**

Jeden 2. Sonntag im Monat bis einschließlich Oktober ist die 14:00-Uhr-Führung eine Familienführung mit spielerischen Elementen.



Genuss für Gaumen & Geist! Römische Weinprobe

Fr., 01.06.2018, 19:30 – 21:00 Uhr, Harzhorn

Die Göttinger Weinhandlung Bremer steht seit 230 Jahren für den Verkauf hochwertiger Weine. Kosten Sie erlesene Weine, die bereits in der Antike als Gaumenfreude galten, und erfahren Sie mehr über das Harzhorn-Ereignis. Kreisarchäologin Dr. Petra Lönne berichtet über die aktuelle Forschung. Zu den Weinen werden Wasser, Käse und Brot gereicht. Preis pro Person 30,- Euro. Wir bitten um Anmeldung online unter: www.weinhandlung-bremer.de/shop/Veranstaltungen



Aktuelles zum römisch-germanischen Schlachtfeld am Harzhorn

**Mi., 16.05.2018, 19:00 – 20:00 Uhr,
Gaststätte Zwickert, Oldenrode, Gem. Kalefeld**

Der Bezirksarchäologe **Dr. Michael Geschwinde des Landesamtes für Denkmalpflege (Stützpunkt Braunschweig)** hat die Erforschung des Harzhorns von Beginn an begleitet. In seinem Vortrag gewährt er Ihnen spannende Einblicke in die aktuellen Forschungsergebnisse zum römisch-germanischen Schlachtfeld am Harzhorn.



Radtour durch 3 Millionen Jahre Zeitgeschichte

**So., 17.06.2018, 10:00 – 17:00 Uhr, Tongrube
Willershausen (Treffpunkt Parkplatz Auetalhalle)**

Von der Tongrube Willershausen führt die Radtour über das Harzhorn-Schlachtfeld zum Portal zur Geschichte im Kloster Brunshausen und über Bad Gandersheim und Kalefeld zurück zum Start. „Erfahren“ Sie in Begleitung eines Gästeführers die Geschichte der Region von der Warmphase vor der letzten Eiszeit durch die römische Kaiserzeit über das Mittelalter zur Neuzeit. An den Stationen gibt es spannende Führungen. Preis: Erwachsene 5,- Euro, Kinder 2,50 Euro.



Foto: Mähle-Hundermark
Fotografie



Foto: Mähle-Hundermark
Fotografie

Ferienpassaktion Kreiensen

Mi., 04.07.2018, 10:00–13:00 Uhr, Harzhorn

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können im Rahmen des Ferienpassprogrammes der Stadt Einbeck am Harzhorn auf eine Zeitreise gehen. Spielerisch erkunden sie mit den Guides das Gelände, die Funde und das Geschehen und lernen allerlei über die Arbeit von Archäologen. Infos über Kosten und Anmeldungen sind aus den Ferienkalendern der Stadt Einbeck ersichtlich.



Foto: Löhne

Ave, Centurio! Harzhorn-Familientag

So., 12.08.2018, 11:00–16:00 Uhr, Harzhorn

Schlüpf in die Rolle eines Römers/Germanen, versucht Euch als Legionär, Schildkrötenformation, Katakult- und Bogenschütze, malt Korn und backt Brot! Ihr könnt germanische und römische Handwerkstechniken erproben. Traut Euch mit dem Trosswagen in den Wald, hier lauern Germanen. Die römische Feldküche ist aufgebaut.



Foto: Steinhert

Ferienpassaktion Bad Gandersheim und Kalefeld

Do., 12.07.2018, 10:00–13:00 Uhr, Harzhorn

Kinder von 6 bis 12 Jahren können im Rahmen des Ferienpassprogrammes der Stadt Bad Gandersheim und der Gemeinde Kalefeld am Harzhorn auf eine Zeitreise gehen. Spielerisch erkunden sie mit den Guides das Gelände, die Funde und das Geschehen und lernen allerlei über die Arbeit von Archäologen. Infos über Kosten und Anmeldungen sind aus den Ferienkalendern der Stadt Bad Gandersheim und der Gemeinde Kalefeld ersichtlich.



Foto: Franke

Entdecken, was uns verbindet! Tag des offenen Denkmals

So., 09.09.2018, 11:00–16:00 Uhr, Harzhorn

Zahlreiche Grenzen trennen heute das einstige Römische Imperium. Verband die Menschen damals mehr, als die gemeinsame Außengrenze und das römische Bürgerrecht? Verbinden uns heute andere Dinge? Gehen Sie in Kurzführungen oder Vorträgen auf eine Spurensuche, die im Zeitalter von Brexit und Co. nicht aktueller sein könnte. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Foto: Pellak

Die Römerschlacht am Harzhorn im Spiegel von Dokumentarfilmen und Reportagen

**Mi., 25.07.2018, 19:00–21:00 Uhr,
Klosterkirche Brunshausen**

Populäre Vermittlungsformen wie Dokumentarfilme und Reportagen zeigen, mit welchen Erwartungshaltungen und „Filtern“ die Antike heute betrachtet wird – und lassen uns hinterfragen, wie man im 21. Jahrhundert noch antike Geschichte(n) vermitteln kann oder sollte. Ein Forschungsschwerpunkt von **Dr. Martin Lindner vom althistorischen Seminar der Universität Göttingen** ist die römische Kaiserzeit.



Foto: TIDA, Hauke Arnold

Römische Truppen in Thüringen – Das Marschlager bei Hachelbich

**Mi., 17.10.2018, 19:00 Uhr, Gaststätte
Zwickert, Oldenrode, Gemeinde Kalefeld**

Die Referenten **Dr. Mario Kübner** und **Dr. Tim Schüler** vom **Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Thüringen** stellen den archäologischen und historischen Hintergrund, die Auffindungsgeschichte, Lagerstrukturen und Funde von Hachelbich dar und entwickeln so eine Rekonstruktion der Anlage. Sie bieten Ausblicke auf mögliche Einordnungen und Schlüsse für die römischen Operationen südlich und östlich des Harzes.



Meilensteine: Was bisher alles geschah

Wissenschaftliche Forschung

2008

Bestätigung als römisch-germanischer Fundplatz und Beginn der gezielten archäologischen Untersuchungen.

2009

Wissenschaftler aus unterschiedlichen Fachrichtungen steigen in die Forschung ein.

2010

Entdeckung des Kahlbergs als zweites Gefechtsfeld. Zu den herausragenden Funden zählt eine Dolabra (Pionieraxt) mit der Inschrift LEG IIII SA, so dass eine Beteiligung von Teilen der 4. Legion an den Kämpfen wahrscheinlich ist.

2013

Erste Forschungsergebnisse werden in der „Germania“ veröffentlicht, zahlreiche Publikationen folgen.

2017–2019

Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG): Archäologische und bodenkundliche Untersuchungen. Auswertung, Evaluierung und Publikation der Funde und Befunde. Analyse der Überlieferungsbedingungen und Fundverteilung.





Foto: Meike Hundermark Fotografie

Touristische Erschließung

2010

Ausbildung von Gästeführern, den „Harzhorn-Guides“: Zertifizierte Gästeführer nehmen Sie mit auf Spurensuche und geben spannende Einblicke in ausgewählte Themen rund um das Harzhornereignis.

2013–2014

Landesaussstellung „Roms vergessener Feldzug – Die Schlacht am Harzhorn“ in Braunschweig. Erstmals werden die bedeutenden Harzhornfunde, begleitet von internationalen und nationalen Exponaten, in den Kontext ihrer Zeit gestellt und einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Ausbau der touristischen Infrastruktur

2013

Eröffnung eines Infopfades mit fünf Stationen, die das Harzhornereignis erfahrbar und erlebbar machen.

2014

Das Info-Gebäude, ausgestattet mit Repliken, zeigt die militärische Ausrüstung der Germanen und Römer. Erweiterung des vorhandenen Angebotes um Workshops und Events sowie Ausbau des Familien- und Kinderprogramms.

2016

Sonderausstellung: „Römer und Germanen im Kloster Brunshausen – Neufunde vom Schlachtfeld am Harzhorn“. Im Zentrum der Ausstellung stehen die Neufunde der letzten Jahre.

2018

Ausbau des Infopfades zu einem Rundweg mit zwei weiteren Stationen.

Unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil



Gemeinde Kalefeld



Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

connect Werbeagentur

EIN BEITRAG ZUM

EUROPÄISCHEN
KULTURERBEJAHRE 2018

SHARING
HERITAGE

Anfahrt



www.roemerschlachtamharzhorn.de